

1287 Erste überlieferte urkundliche Erwähnung der Kapelle zu Langen Trechow einer deutschen Siedlung in Nachbarschaft der älteren slawischen Siedlung Kurzen Trechow.

Die Kapelle diente den Dörfern Langen- u. Kurzen Trechow, sowie dem später wüstgefallenen Trepzow.

1329 bestätigt der Bischof Johann von Schwerin die Stiftung der Kapelle durch das Bützower Kapitel.

1638 "Die Kapelle ist im 30-jährigen deutschen Kriege totaliter miniret und zu boden gerichtet" schreibt Hans Albrecht von Plüskow (1634 - 1698).

1656 Rohbaubeginn zur Neuerrichtung der Kapelle von Bützower Beamten

1691 beginnt Hans Albrecht von Plüskow mit Tieplitzer Eichenholz die Kapelle als Patronatskirche zu vollenden.

20.06.1692 Richtfest

04.07.1692 Fertigstellung der Kapelle. Sie erhält das heute noch vollständig erhaltene seltene hölzerne Tonnengewölbe mit einer Chorempore, welche später zwecks Einrichtung einer Winterkirche verschlossen wurde. Weiter einen Glockenstuhl, Kanzelaltar und im Dachstuhl die Vorbereitung für einen Turm, der mangels Zeit und Geld nie zur Ausführung kam.

Die Fassade wird mit einem einfachen Schmuckfachwerk mit verschiedenen Ziegelmustern ausgeführt.

Unter dem Altarraum wird die Familiengruft der Familie derer von Plüskow auf Trechow eingerichtet, hiervon zeugen noch heute die bleiverglasten Fenster mit bemalten Wappenschildchen und Lebensdaten der hier beerdigten Familienangehörigen.

Das Fenster des ehemaligen Beinraumes ziert ein gestalterisch gelungener Sensenmann.

1807 In der "Franzosenzeit" wurde die Kapelle zum Pferdestall des Heeres von Napoleon entweiht.

1847 tritt Anna von Plessen geb. von Carnap (1799 - 1864) das Patronat an.

1936 wird die Familiengruft von Hennecke von Plessen geschlossen und mit Sand verfüllt.

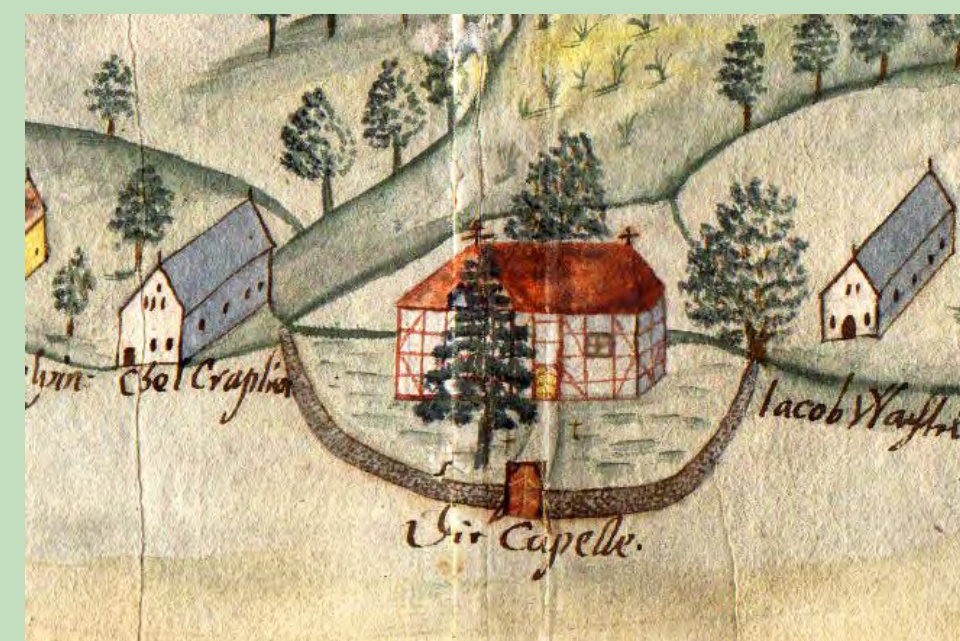
1956 Verlust des barocken Inventars bei Instandsetzungsarbeiten

2000 Maria Therese Schierning, geb. von Plessen (1925 - 2014), spendet das verloren gegangene Altarfenster mit den Wappenschildern der Patronatsfamilie von Plessen.

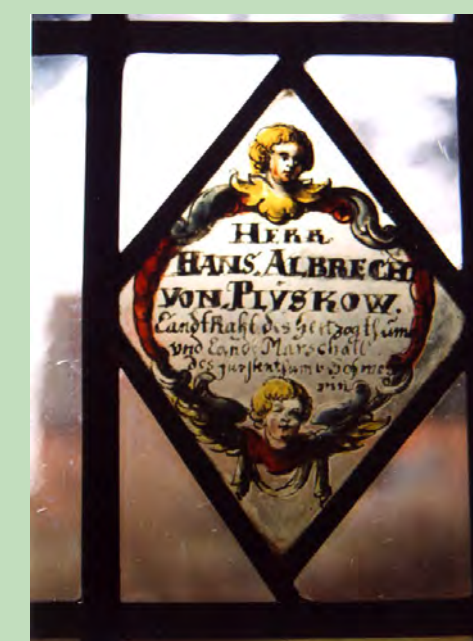
2001-2006 Dank einer großzügigen Spende, unter anderem von der Oetkerstiftung, kann die Kapelle von Grund auf saniert werden.

Die Kapelle gehört heute zur Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Bützow und es finden regelmäßig Gottesdienste, Konzerte und Ausstellungen etc. statt.

Weitere Informationen - Gemeindebüro: Tel. 038461/2888; buetzow@elkm.de



Kapelle am 25.11.1695; Handzeichnung von Hans-Albrecht von Plüskow



Bleiglas zum Gedenken an Albrecht von Plüskow



Bleiglas, Sensenmann



Regionales Informationssystem Info-Direkt